

Hauptabsicht bei der Redaktionsumbildung ist, die ehrenamtlich erstellten Hefte künftig wieder regelmäßiger erscheinen zu lassen, durch Erweiterung/Neuaufteilung der Herausgeberschaft und durch Verstärkung der Mitarbeiterschaft:

Inhalt

Neuer Mitherausgeber für Italienisch

Das Wichtigste der Redaktionspersonalia zuerst: Künftig wird es drei Herausgeber der Zeitschrift geben: Hinzu kommt Prof. Dr. Olaf **Müller** (Universität [Marburg](#)), der von nun an das **Italienische** betreuen wird. Er wird unterstützt von Dr. Tobias **Berneiser**.

Redaktionswechsel von Regensburg nach Bamberg

Die Regensburger Redaktion wechselt mit der Berufung von Kai **Nonnenmacher** auf die Professur für Romanische Kultur- und Literaturwissenschaft an die Otto-Friedrich-Universität [Bamberg](#). Die Bamberger Redaktion konzentriert sich künftig auf das **Französische**. Der Bamberger Präsident Godehard **Ruppert** hat zunächst befristet Mittel für personelle Unterstützung der Redaktion bewilligt.

Neue Redaktionsmitarbeiterinnen Würzburg

Die Redaktion des Mitherausgebers Prof. Dr. Christian **Wehr** an der Universität [Würzburg](#) bedankt sich bei Kurt Hahn für die Mitarbeit, Prof. Dr. **Hahn** scheidet aus, um sich nun als Professor für Fachdidaktik und Literaturwissenschaft der iberoromanischen Sprachen der LMU München auf seine neuen Aufgaben zu konzentrieren. Dafür wird nun Dr. Andrea **Stahl** die Redaktionsmitarbeit für **Iberoromanistik und Lateinamerikanistik** übernehmen, Redaktionsassistentin ist Valerie **Kiendl**.

Rubrikverantwortung *Ars legendi*

Dr. Jonas **Hock** (Universität [Regensburg](#)) scheidet mittelfristig aus der Betreuung der Rezensionen aus und übernimmt die Rubrik „*Ars legendi*“ zum Literaturunterricht an Universität und Schule als verantwortlicher Redakteur.

Übersicht und Kontakte zu den [Redaktionsmitgliedern](#).

Ill.: Gebäude „An der Universität 5“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, (c) [Jürgen Schabel](#)